

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Dezernat 61 „Hydrogeologie“

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek in der Abteilung Geologie und Boden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

im Dezernat 61 „Hydrogeologie“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit

zu besetzen.

Über uns

Das Dezernat „Hydrogeologie“ erfasst und bewertet Daten zum hydrogeologischen Untergundaufbau, zu den Grundwasservorkommen sowie zur Grundwasserdynamik und -beschaffenheit und bereitet diese in speziellen Fachdatenbanken, bei grundwasserwirtschaftlichen Fragestellungen Karten und dreidimensionalen Modellen auf. Bei wasserrechtlichen Zulassungsverfahren, zur Ausweisung von Wasserschutzgebieten sowie zur hydrogeologischen Landesaufnahme und bei grundwasserwirtschaftlichen Fragestellungen werden zunehmend hydrogeologische 3D-Modelle und numerische Grundwasserströmungsmodelle eingesetzt. Diese Modelle unterstützen hydrogeologische Auswertungen und Risikoabschätzungen des Geologischen Dienstes und tragen zur nachhaltigen Bewirtschaftung und dem Schutz der Grundwasservorkommen des Landes bei.

Ihre Aufgaben

Für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung soll für Schleswig-Holstein in einem interdisziplinären Team eine landesweite Wasserbedarfs- und Dargebotsanalyse erarbeitet werden, in der die derzeitigen Wasserbedarfe und Dargebote und ihre zukünftige Entwicklung gemeinsam für das Grundwasser und die Oberflächengewässer betrachtet werden. Ziel ist die Erarbeitung und geeignete Bereitstellung landesweiter Fachdaten zur Bilanzierung von Wasserdargeboten und -bedarfen, die Identifikation von Regionen mit besonderem Handlungsbedarf sowie die Erarbeitung eines gemeinsamen Maßnahmenkatalogs für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Grund- und Oberflächenwassers. In der anschließenden Umsetzungsphase sollen Pilotprojekte und Maßnahmenumsetzungen fachlich begleitet

werden.

Für die Projektsteuerung und Koordinierung der Arbeiten stehen eine Stelle im MEKUN und für die Erarbeitung der Wasserbedarfs- und Dargebotsanalyse in den Bereichen Grundwasser und Oberflächengewässer zwei Stellen im LfU zur Verfügung.

Das für diese Stelle ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Für die Durchführung der Grundwasserdargebotsanalyse, die Bilanzierung sowie die Maßnahmenentwicklung und -umsetzung für das Grundwasser steht diese Stelle zur Verfügung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Zusammenführung heterogener Informationsgrundlagen zum hydrogeologischen Untergundaufbau, zur Grundwasserdynamik und zur Grundwasserversalzung im Landesmaßstab
- durch Grundwasserströmungsmodellierung gestützte Abschätzung des nutzbaren Dargebots einschließlich Abstimmung der erforderlichen Abschläge
- Ermittlung der zukünftigen Entwicklung des nutzbaren Grundwasserdargebots für ausgewählte Klimaszenarien
- Landesweite Bilanzierung des derzeitigen und prognostizierten Grundwasserdargebots und der Grundwasserbedarfe als Planungsinstrument für ein nachhaltiges Grundwassermanagement
- Mitwirkung bei der Erarbeitung gemeinsamer Maßnahmen für eine nachhaltige Bewirtschaftung von Grund- und Oberflächenwasser und fachliche Begleitung von Maßnahmen zur Mengenbewirtschaftung des Grundwassers auf regionaler Ebene

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder M.Sc.) der Geowissenschaften mit Studienschwerpunkt Hydrogeologie oder vergleichbarer Fachrichtungen eines vergleichbaren Studiengangs.
- ausgeprägtes hydrogeologisches und hydraulisches Systemverständnis
- fundierte Erfahrungen in der Erstellung numerischer Grundwasserströmungsmodelle
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit IT-Standardanwendungen und Geoinformationssystemen (vorzugsweise ArcGIS oder QGIS)
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- systematisch-analytisches Denkvermögen
- sorgfältige, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

- Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Bereitschaft zum interdisziplinärem Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Bewältigung zeitweise erhöhten Arbeitsanfalles

Für eine Einstellung sind weiterhin wünschenswert:

- vertiefte Kenntnisse der Geologie und Hydrogeologie des norddeutschen Tieflandes
- vertiefte Kenntnisse der Modellierungssoftware MODFLOW
- Kenntnisse der Wasserhaushaltsmodellierung/-bilanzierung
- Kenntnisse in der Methodik zur Ermittlung des Grundwasserdargebots
- Kenntnisse in der Nutzung, Auswertung und Interpretation von Klimamodelldaten
- gute Kenntnisse in der Anwendung geologischer Spezialsoftware (z. B. iMOD, Surfer, Grapher, Pumpversuchsauswertung)
- Kenntnisse in der Methodik und Nutzung von Geofachdatenbanken sowie in der Erhebung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten
- gute Kenntnisse in Programmiersprachen (vorzugsweise Python)
- PKW-Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A13/A14 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L möglich. Nach beruflicher Entwicklung ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte

werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **bis zum 01.04.2026** an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein -V 146-, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gern in elektronischer Form an Herrn Daniel Senfelds (Bewerbung@mekun.landsh.de) - **Kennwort: V 146 - LfU 617**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Daniel Senfelds (Daniel.Senfelds@mekun.landsh.de oder 0431/988-7246) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Dezernatsleiter Herrn Dr. Bernd König (Bernd.Koenig@lfu.landsh.de) oder 04347/704-526).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsschluss: 01.04.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek, Deutschland

Ansprechpartner: fachl.: Dr. Bernd König; zum Verfahren: Daniel Senfelds
Telefon: 04347 704-526; 0431 988-7246
E-Mail: Bewerbung@mekun.landsh.de

Online-Bewerbung: Bewerbung@mekun.landsh.de

Sonstiges: V 146 - LfU 617

Ursprünglich veröffentlicht: 27.02.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100151245>